

März 2009

München war – Berlin kommt



Die „free“ Erlebnismesse für Freizeit, Reisen und Erholung in München habe ich vom 26. Februar bis 2. März persönlich besucht.

Wer dort im Süden wohnt, hat Italiens Strände zum Baden und die Berge zum Wandern sind vor der Haustür. Um die Bayern nach Vorpommern zu holen, müssen wir uns besonders anstrengen. Auf der Messe hat's geklappt!!

Von Beginn an war das Interesse der Münchner Messebesucher überwältigend. Die Süddeutschen verbinden Urlaub in Vorpommern mit Natur und Ruhe. Rad- und Wandertourismus und auch Wasserwandern stehen hoch im Kurs. Unsere Kataloge und Karten gingen weg wie warme Semmeln.

Lokale Kataloge waren allerdings weniger gefragt. Nach wie vor gilt: Je weiter weg wir werben, desto mehr müssen wir Angebote bündeln. Die einzelnen Orte sind nicht bekannt. **Nur zusammen macht Marketing wirklich Sinn!**

Liebe Mitglieder, Partner und Freunde des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern,

gut gelaunt werden wir auch auf der ITB vom 11. bis 15. März mit unseren naturnahen Angeboten punkten.

Hauptstadt, wir kommen!



Ihr Tobias Valentien,
Geschäftsführer



März 2009

Tilo Braune, Vorsitzender des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern unterstreicht positiven Trend für Deutschlandtourismus

Vorpommern spielt mit 29 Prozent Buchungsplus ganz vorn mit

Im Zuge der allgemeinen Wirtschafts- und Finanzkrise kommt dem Urlaub im eigenen Land aktuell eine besondere Bedeutung zu. Deutschlandtourismus ist im Kommen. Tilo Braune, der Vorsitzende des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern sagt: „Die Buchungszahlen unseres Verbands belegen diesen verstärkten Trend zum Deutschlandtourismus. Der Aufschwung bestätigt uns, dass wir unsere Hausaufgaben in Produktgestaltung und Marketing gemacht haben. Die Tendenz geht zu Individualität, Ruhe und naturnahen Aktivitäten wie Radfahren oder Wasserwandern. Wir in Vorpommern sind gut aufgestellt, um mit attraktiven Urlaubsangeboten Gäste in unsere vorpommersche Region zu holen“ so Braune weiter.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnen wir in unserer Buchungszentrale ein Buchungsplus von 29 Prozent. Während es bis Ende Februar 2008 genau 416 Urlaubsbuchungen waren, sind jetzt schon 536 Buchungen vermittelt worden. 94 Prozent davon erfolgten online. Unsere Mitarbeiterinnen vermitteln immer weniger Quartiere telefonisch.

Im Schnitt kostet so ein Urlaub 497 Euro. Die Aufenthaltsdauer dieser bis jetzt gebuchten Urlaube beträgt durchschnittlich 7,6 Tage, gegenüber dem üblichen Jahresdurchschnitt von etwa 5,5 Tagen, da sich viele Leute damit schon den Jahresurlaub gesichert haben. Kürzere Urlaube und kurzfristige Buchungen erfolgen erfahrungsgemäß im Sommer.



Wir vermitteln hauptsächlich Ferienwohnungen aber auch Hotels und Pensionen. Der positive Trend schließt auch komplexe Angebote wie Fahrrad- und Wandertouren mit Gepäcktransport ein. Das Buchungsplus in diesem Bereich beträgt 9,3 Prozent. Der typische Radtourist kommt mit Partner, tourt fünf bis acht Tage und lässt sich die Radreise mit vorreservierten Hotels etwa 644 Euro kosten.



Vorpommern Tourismus Journal

Partner im
Ost/See/Land

März 2009

Vorpommern goes schon wieder english Neuaufgabe der englischen Imagebroschüre

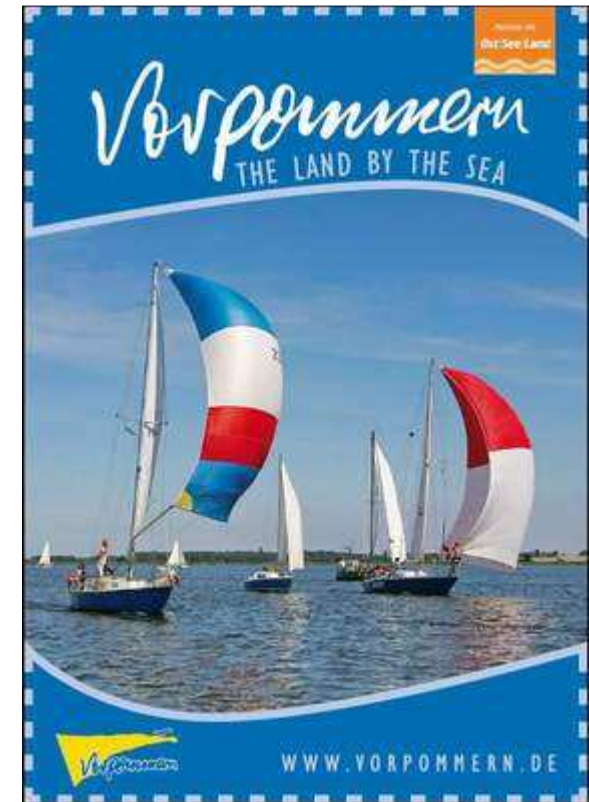
Kaum ein paar Monate hat es gedauert, da war unsere Anfang 2008 erstmals aufgelegte englischsprachige Imagebroschüre vergriffen.

Jetzt bringen wir eine überarbeitete Auflage heraus. Das kostenlose Druckwerk ist von acht auf zwölf Seiten Umfang gewachsen. Neben Texten und Bildern zu Kultur wie Backsteingotik und Schwedenstraße und Informationen zu Landschaft, Stränden und naturnahem Tourismus wie Radfahren und Wasserwandern, präsentieren sich in der Neuaufgabe erstmals Hotels, Touristinformationen und andere touristische Anbieter, die in der Lage sind, sich mit Gästen aus dem Ausland auf englisch zu verständigen. Eine Landkarte und Anreiseinfos komplettieren die bilderreiche Präsentation.

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir die Auflage von 5000 auf 10 000 Exemplare erhöht. Die Broschüre findet auf Reisemessen wie beispielsweise der vom 11. bis 15. März anstehenden ITB in Berlin, dem Germany Travel Mart (GTM) Mitte Mai in Rostock oder Veranstaltungen in Vorpommern mit ausländischen Teilnehmern ihre Abnehmer.

Die Imagebroschüre ist kostenlos.

Bestellen Sie unter www.vorpommern.de/katalog/



März 2009

Am 24. Februar präsentierten der Geschäftsführer des Tourismusverbands Mecklenburg-Vorpommern, Bernd Fischer und die Marktforschungsexpertin Antje Hansch Ergebnisse des Qualitätsmonitors, einer deutschlandweiten Gästebefragung.

Das Tourismus-Seminarzentrum war gut gefüllt. Ein Kamerateam von Greifswald-TV filmte für seine Nachrichten.



Interessant: Wandern spielt eine große Rolle im Urlaub unserer Gäste. Größer noch als wir dachten.

Grund genug also, sich damit zu beschäftigen. Den Unterschied zwischen Spazieren gehen und Wandern machen die Befragten sehr wohl.

Liebe Vermieter, wenn Sie also Wandertipps für Ihre Gäste haben, sammeln Sie sicher dicke Pluspunkte. 10 bis 15 Kilometer Rundtouren oder Hinweise zu schönen Strecken kommen gut an.

Die komplexen Ergebnisse unter: <http://www.vorpommern.de/statistik.html>

Das wars schon wieder. Kurz und knapp diesmal das Vorpommern Tourismus Journal. Und wie immer: Kritik, Lob und Hinweise bitte an die Redaktion.
Anja Valentien, presse@vorpommern.de

Das Deutsche Seminar für Tourismus (DSFT) in Berlin bietet folgendes Seminar in Brandenburg an

Segeltourismus Der Wassertourismus boomt, doch die touristischen Potentiale des Segeltourismus werden vielerorts unterschätzt. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit passgenauen Angeboten die Zielgruppe erreichen und welche Kooperationen zwischen segeltouristischen Anbietern, Kommunen und touristischen Leistungsträgern möglich sind. Das Seminar wird in Kooperation mit Project M durchgeführt. Das Seminar findet vom 23. bis 24. April 2009 in Brandenburg a. d. Havel (Brandenburg) statt und kostet 199 EUR inkl. Unterlagen, Getränken und Snacks. Anmeldungen beim DSFT, Ansprechpartnerin Jana Klepp, Tel: 030/235519-12, Fax -25, E-Mail: jana.klepp@dsft-berlin.de oder im Internet unter www.dsft-berlin.de